

So verschieden auf Erden auch die Sprachen sind, der Glaube ist derselbe. Denselben Glauben bekennen die Christen in Germanien, in Spanien, in Gallien, im Oriente, in Ägypten, in Libyen und in der Mitte der Welt. Ja, wie die von Gott erschaffene Sonne in der ganzen Welt eine und dieselbe ist, so leuchtet auch überall die Wahrheit und erleuchtet alle Menschen, die zur Erkenntnis der Wahrheit kommen wollen.“¹⁾ Gerade so ist es noch heutzutage. Es sind zwar in der Kirche öfters über den Glauben Streitigkeiten entstanden. Was hat aber dann die Kirche getan? (Sie hat entschieden, welches der wahre Glaube ist.) Durch wen hat sie das entschieden? (Durch den Papst oder durch eine allgemeine Kirchenversammlung.) An diese Entscheidung haben sich alle guten Katholiken gehalten. Die sich nicht daran halten wollten, wurden ausgeschlossen. So hat die Kirche immer die Einigkeit im Glauben erhalten. Lieber wollte sie kleiner sein, als uneinig im Glauben.

Worin ist sie ferner einig? (In den Sakramenten und im heiligen Messopfer.) Alle katholischen Christen der ganzen Welt sind auf dieselbe Weise in die Kirche aufgenommen worden, nämlich durch das Sakrament der Taufe. Alle sind auf dieselbe Weise getauft, nämlich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die Katholiken empfangen überall das Sakrament der Buße, die heilige Kommunion und die letzte Ölung. Wenn ihr in Italien oder in Frankreich oder in China oder in Amerika oder in Australien in eine katholische Kirche geht, findet ihr, daß dort die heilige Messe genau so gehalten wird, wie bei uns. In einem Teile der Kirche wird zwar die heilige Messe in griechischer Sprache gehalten. In welchem Teile? (In der griechisch-unierten Kirche, z. B. unter den Ruthenen in Galizien.) In einem kleinen Teile der Kirche auch in armenischer Sprache. Dabei sind auch die äußeren Gebräuche etwas verschieden. Aber die Hauptsache, das Wesentliche ist doch dasselbe; Evangelium, Offertorium, Wandlung und Kommunion haben die Griechen und Armenier ebensogut wie wir.

Worin zeigt sich die Einigkeit der katholischen Kirche am deutlichsten? (Dadurch, daß alle dem Papste folgen.)

im Gottes-
dienste,

im Ober-
haupte;

¹⁾ Nach Waldeck, Lehrbuch der katholischen Religion.